

## Inhalt

Vorspruch aus den Rezensionen Alfons Bellesheims .....	9
Vorwort .....	13
I. Der Stiftspropst als Buchautor, Rezensent und Bücherfreund .....	15
II. Ein Aufsatz zur Geschichte der päpstlichen Bibliotheken – Vorform des kulturgeschichtlichen Essays .....	21
III. Die literarische Präsentation liturgischer Handschriften – Indiz eines kulturgeschichtlichen Ansatzes.....	35
IV. Eine konfessionelle Kontroverse – und die Vorliebe für den "Codex Amiatinus" .....	48
V. Streifzüge in der Welt mittelalterlicher Handschriften .....	56
VI. Bücher aus der Kirchengeschichte der frühen Neuzeit .....	68
VII. Ein Brief des Johannes Cochlaeus aus dem Vatikanischen Geheimarchiv .....	85
VIII. Die bibliothekarische Laufbahn des Kardinals Mezzofanti .....	93
IX. Aspekte der Bücherzensur .....	119
X. Das Register – <i>goldener Schlüssel</i> und <i>Becher zum Schöpfen</i> .....	134
XI. Bemerkungen zur Ausstattung des Buches .....	139
XII. Die Bedeutung der Abbildungen .....	148

Exkurs: Abbildungen in Bellesheims eigenen Werken – und zwei Illustrationen der Spätnazarener Franz und Francisca Ittenbach .....	162
XIII. Fragmente über den Erwerb von Büchern .....	173
XIV. Das Erlebnis der Lektüre .....	183
XV. Epilog: Die Besprechung eines französischen Buches – Brennspiegel charakteristischer Aspekte.....	206
Beilage: Auszug aus Bellesheims Rezensionssatz <i>Die Brief- sammlung des heil[igen] Bischofs und Kirchenlehrers Alphons Maria von Liguori</i> .....	211
1. Einführung .....	211
2. Text .....	214
3. Schlußgedanken .....	223
Zur Einrichtung der Zitate und Anmerkungen .....	225
Verzeichnis der in den Anmerkungen enthaltenen Exkurse .....	227
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	229
Personenregister.....	257